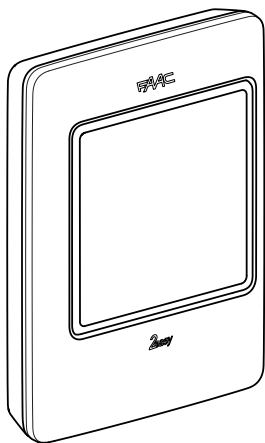


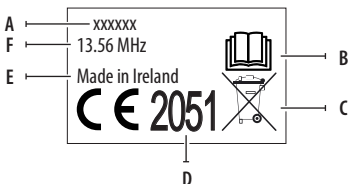
# XTR B



DE

**FAAC**





#### Etichetta di identificazione prodotto

- A. Codice identificativo del modello
- B. Leggere le istruzioni
- C. Smaltire secondo le direttive vigenti
- D. Riferimento Notified Body
- E. Luogo di produzione
- F. Frequenza

#### Product identification plate

- A. Model identification code
- B. Operating instructions
- C. Dispose in accordance with current regulations
- D. Notified body reference
- E. Place of manufacture
- F. Frequency

#### Étiquette d'identification du produit

- A. Code d'identification du modèle
- B. Lire les instructions
- C. Éliminer selon les directives en vigueur
- D. Référence Notified Body
- E. Lieu de fabrication
- F. Fréquence

#### Produkt-Identifikationsetikett

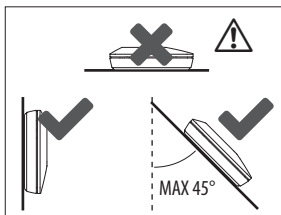
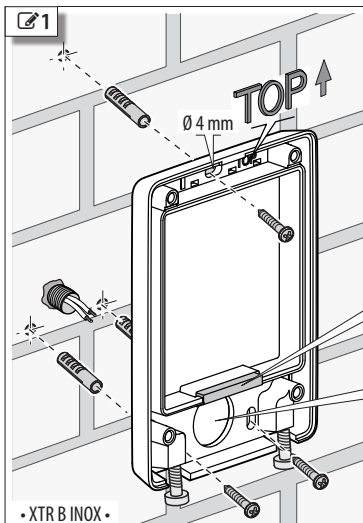
- A. Identifikations-Code des Modells
- B. Die Anweisungen lesen.
- C. Gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen
- D. Referenz Notified Body
- E. Ort der Herstellung
- F. Frequenz

#### Etiqueta de identificación del producto

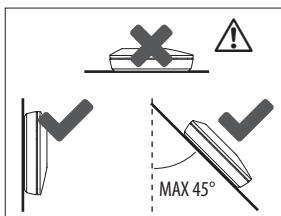
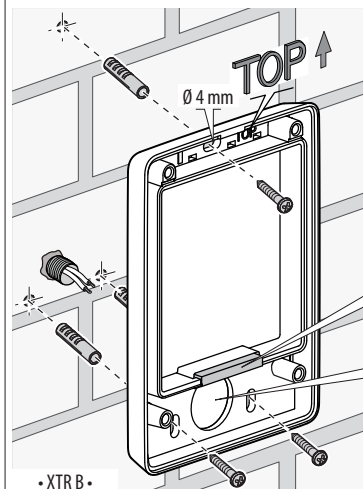
- A. Código de identificación del modelo
- B. Leer las instrucciones
- C. Eliminar según las directivas vigentes
- D. Referencia Notified Body
- E. Lugar de fabricación
- F. Frecuencia

#### Identificatielabel product

- A. Identificatiecode van het model
- B. De instructies doorlezen
- C. Verwijder in overeenstemming met de geldende richtlijnen
- D. Referentie Aangemelde Instantie
- E. Plaats van bereiding
- F. Frequentie



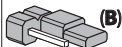
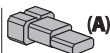
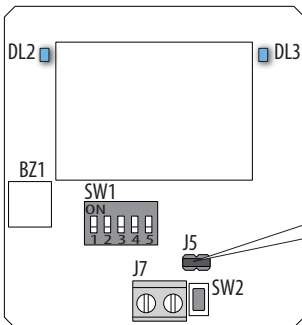
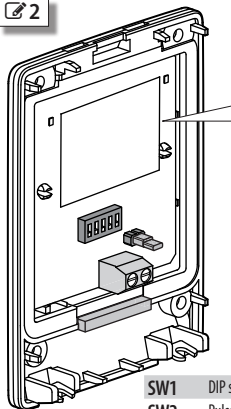
Guarnizione di tenuta IP • IP sealing gasket  
 • Joint d'étanchéité IP • IP Dichtung • Junta  
 de estanqueidad IP • IP-afdichting



Guarnizione di tenuta IP • IP sealing gasket  
 • Joint d'étanchéité IP • IP Dichtung • Junta  
 de estanqueidad IP • IP-afdichting



2



**SW1** DIP switch • DIP switches • DIP switches • Dip switches • DIP switches • DIP switches

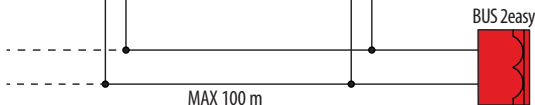
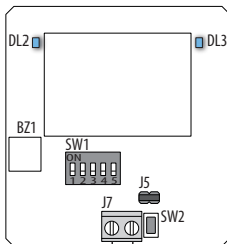
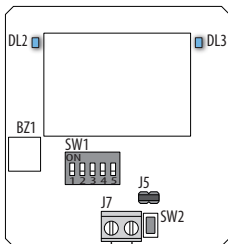
**SW2** Pulsante • Button • Bouton • Taste • Botón • Drukknop

**J5** Jumper • Jumper • Jumper • Jumper • Jumper • Jumper

**J7** BUS Zeasy Morsetti • BUS Zeasy Terminals • BUS Zeasy bornes • BUS Zeasy Klemmen • BUS Zeasy Bornes • BUS Zeasy Aansluitklemmen

**BZ1** Buzzer • Buzzer • Buzzer • Buzzer • Zumbador • Buzzer

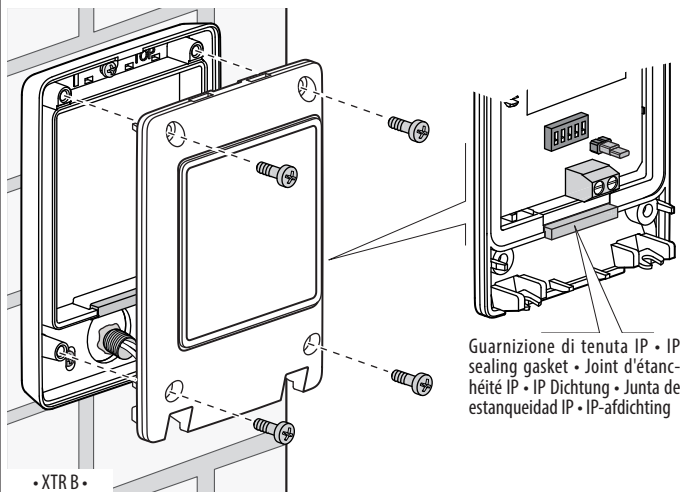
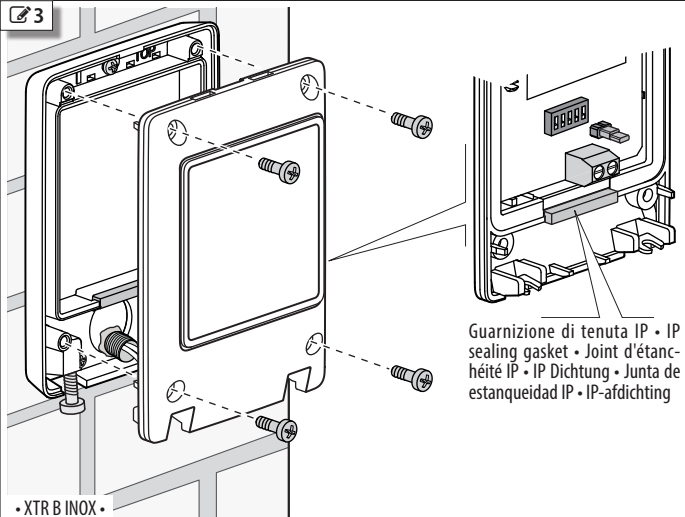
**DL2 DL3** Led • LED • Led • LED • Led • Led



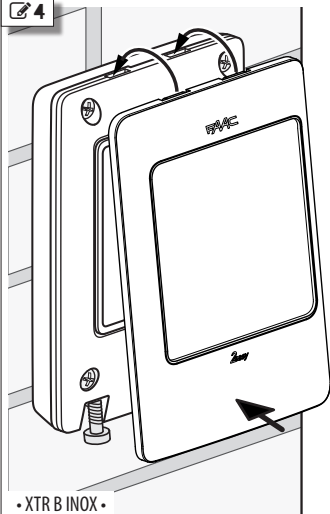
- 0.5 mm<sup>2</sup> Sezione MAX dei cavi • MAX section of cables • Section MAX des câbles • MAX Querschnitt der Kabel • Sección MÁX. de los cables • MAX doorsnede kabels

- La línea BUS non ha polarità • The BUS line does not require a matching polarity connection • La ligne BUS n'a pas de polarité • Die BUS Leitung hat keine Polarität • La línea BUS no tiene polaridad • De BUS-lijn heeft geen polariteit

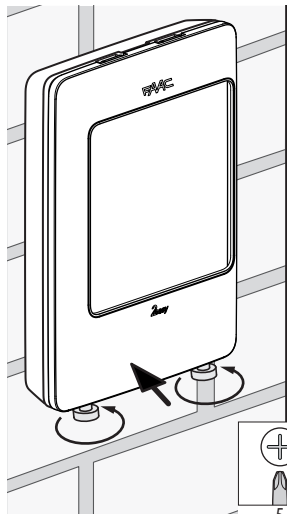
3



4

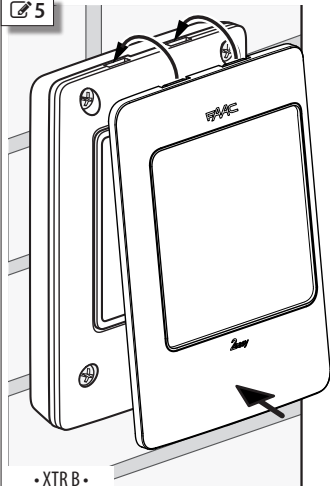


• XTR B INOX •

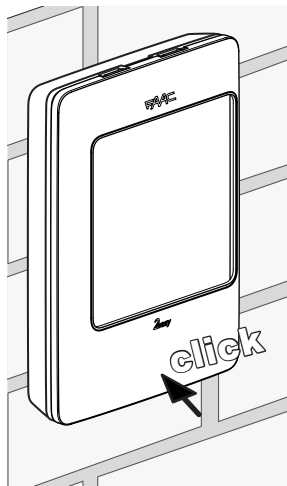


5

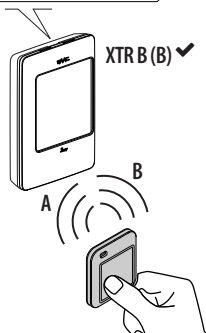
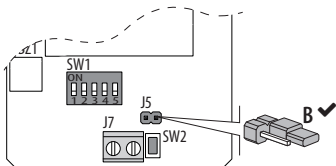
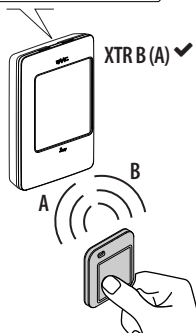
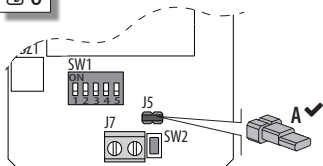
5



• XTR B •



6





**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Der Hersteller

**Firmenbezeichnung:** FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale**Adresse:** Via Calari, 10 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIEN

erklärt hiermit unter der alleinigen Verantwortung, dass die folgenden Produkte:

**Beschreibung:** Tag Leser**Modelle:** XTR B, XTR B INOX

entsprechen den folgenden anwendbaren EU-Richtlinien:

Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU

RoHS 2-Richtlinie 2011/65/EU

Außerdem wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013

EN 62311:2008

EN 301 489-1 V1.9.2 + EN 301 489-3 V1.6.1

EN 302 291-2 V1.1.1

Bologna, 01.01.XKP B

CEO

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. XTR B</b> .....	<b>2</b>	<b>7. GEBRAUCH</b> .....	<b>9</b>
Technische Daten .....	2	7.1 Betriebsmodus 1 Steuerung .....	9
<b>2. INSTALLATION</b> .....	<b>2</b>	Impulssteuerung 1 .....	9
2.1 Anschluss an die Karte mit BUS Zeasy .....	3	Gehaltene Steuerung 1 .....	9
Konfigurieren der DIP switches .....	3	7.2 Betriebsmodus 2 Steuerungen .....	9
Erste Speicherung (Karte mit BUS Zeasy) .....	4	Impulssteuerung 1 .....	9
2.2 Anschluss an eine BUS-RELAY Schnittstelle .....	5	Impulssteuerung 2 .....	9
Erste Speicherung (BUS-RELAY Schnittstelle) .....	6	Gehaltene Steuerung 1 .....	10
<b>3. ALLE TAGS LÖSCHEN</b> .....	<b>7</b>	Gehaltene Steuerung 2 .....	10
<b>4. EINE TAG-GRUPPE LÖSCHEN</b> .....	<b>7</b>	<b>8. HINZUFÜGEN VON TAGS</b> .....	<b>11</b>
<b>5. XTR B AUSTAUSCHEN</b> .....	<b>8</b>	<b>9. WARTUNG</b> .....	<b>11</b>
<b>6. LÖSUNG DER BETRIEBSPROBLEME</b> .....	<b>8</b>		

## 1. XTR B

Der Tag Leser XTR B gehört zur FAAC Palette der BUS 2easy Steuervorrichtungen. Die Palette umfasst zum Beispiel auch XK10, XK11, XKP B (siehe Katalog). XTR B erkennt ausschließlich FAAC Spezial-Tags (siehe Katalog). Man kann eine unbegrenzte Anzahl von Tags aktivieren. Jedes Tag kann als Impulssteuerung oder als gehaltene Steuerung verwendet werden.



Dieses Gerät kann nicht als Not-Aus verwendet werden.

Dieses Gerät kann nicht als gehaltene Steuerung im Totmann-Betrieb verwendet werden.

XTR B kann folgendermaßen angeschlossen werden:

- Elektronische Karte mit BUS 2easy
- BUS-RELAY Schnittstelle XBR2
- BUS-RELAY Schnittstelle XBR4

Bei der Einschaltung erkennt XTR B den Anschlussstyp. Jedes Tag überträgt stets zwei verschiedene Codes: A e B. Die Position des Jumpers auf dem Leser bestimmt, ob der Leser den Code A oder den Code B bestimmt (☞ 6). Auf diese Weise kann ein Tag auf einer ersten Anlage mit dem Code A und auf einer zweiten Anlage mit dem Code B aktiviert werden. Beispiel: Tag mit Code A für XTR B des Hauseingangs und mit Code B für XTR B des Privateingangs aktiviert.

Im Folgenden werden die Karten mit BUS 2easy aufgelistet, die mit XTR B kompatibel oder nicht kompatibel sind. Einige Karten sind nur kompatibel, wenn die Firmware auf die angegebenen oder darauffolgenden Versionen (FW) aktualisiert ist (hierzu die Anleitungen der aktualisierten Karten lesen). Die nicht erwähnten Karten mit BUS 2easy sind mit jeglicher FW Version kompatibel.

Kompatible Karten	[Revision]	FW
E045	[vor Rev. 1L]	1.7
E045	[1L und darauffolgende]	3.2
E145	[vor Rev. 1R]	2.0
E145	[1R und darauffolgende]	3.2
E124	[alle]	3.2
E721	[alle]	2.9
624BLD	[alle]	2.1
E680	[alle]	2.1
JE275	[alle]	2.1

**Nicht kompatible Karten:**

E700, E720, E024, E391, E012S, E850.

## TECHNISCHE DATEN

Versorgung	BUS 2easy Leitung
MAX Verbrauch	50 mA
Schutzgrad	IP 54
Betriebstemperatur	-20 °C +55 °C
Gesamtabmessungen	100 x 72 x 21 mm
Tagformat	ISO15693

## 2. INSTALLATION



Auf der BUS 2easy Leitung können mehrere Geräte installiert werden: sowohl Fotozellen als auch Steuervorrichtungen. Die maximale Anzahl an installierbaren Geräten in der Anleitung der Karte überprüfen.

1. Die Anschlusskabel bereitstellen und die Basis befestigen. Die Angaben in ☞ 1 beachten.
2. Die XTR B an die BUS 2easy Klemmen der Karte anschließen. Die Angaben in ☞ 2 beachten.
3. Den Leser als Leser A oder Leser B definieren (☞ 6):
  - J5 geschlossen = XTR B (A)
  - J5 offen = XTR B (B)
4. Die DIP switches gemäß dem Anschluss (§ 2.1 o § 2.2) konfigurieren.
5. Die Karte mit Strom versorgen:
  - XTR B blinkt einmal, dann schalten sich die LEDs aus: XTR B im Stand-by.
6. Die Anmeldung der BUS 2easy durchführen (siehe Anleitung der Karte oder der BUS-RELAY Schnittstelle).
7. Die erste Speicherung der Master Tag gemäß der Anschlussart vornehmen.
8. Die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit der Tags für alle aktivierten Steuerungen überprüfen.
9. Den Körper auf der Basis (☞ 3) und dann den Deckel (☞ 4-☞ 5) befestigen.



Die IP Dichtungen in der Basis und im Körper müssen vorhanden und unbeschädigt sein.

## VERWENDETE SYMBOLE



Zeit



Bip



LED aus



LED an



Blinken



Schnelles Blinken

## 2.1 ANSCHLUSS AN DIE KARTE MIT BUS 2EASY

Die DIP switches auf dem Leser konfigurieren, um den Betriebsmodus (1 Steuerung oder 2 Steuerungen) zuzuordnen und um die Steuerungen zu definieren. Hinsichtlich der Aktivierung der Steuerung 1 oder der Steuerung 2 siehe § 7 Gebrauch.

### KONFIGURIEREN DER DIP SWITCHES

- **DIP 5:** Betriebsmodus 1 Steuerung oder 2 Steuerungen
- **DIP 1-4:** Steuerungen, die XTR B an die Karte sendet

Die Konfigurationen der  **1** und  **2** in der Anleitung der verwendeten Karte überprüfen. Je nach Karte kann es vorkommen, dass einige Konfigurationen keine Verwendung haben oder anderen Steuerungen entsprechen.



Für jede Steuervorrichtung, die auf der BUS 2easy Leitung angeschlossen ist, die DIP switches so positionieren, dass eine Steuerung für eine einzige Vorrichtung verwendet wird.



Um einen weiteren XTR B zu einer bereits bestehenden Anlage hinzuzufügen, sollten die bereits auf den anderen BUS 2easy Geräten verwendeten Steuerungen bekannt sein. Siehe die Anleitung der vorhandenen Geräte, um die bereits verwendeten Steuerungen zu ermitteln. Die Tabelle am Ende dieses Handbuchs ermöglicht das Notieren der Steuerungen aller installierten Geräte für eventuelle zukünftige Implementierungen.

Die Konfiguration der BUS 2easy Fotozellen oder der BUS 2easy Sicherheitsleisten greift nicht in die Steuervorrichtungen ein.

#### **1** Betriebsmodus 1 Steuerung



→ DIP 5 = OFF

DIP switch	Steuerung 1
1 2 3 4	
0 0 0 0	Open A_1
0 0 0 1	Open A_2
0 0 1 0	Open A_3
0 0 1 1	Open A_4
0 1 0 0	Open A_5
0 1 0 1	Stop
0 1 1 0	Stop NC*_1
0 1 1 1	Stop NC*_2
1 0 0 0	Close
1 0 0 1	Open B_1
1 0 1 0	Open B_2
1 0 1 1	Open B_3
1 1 0 0	Open B_4
1 1 0 1	Open B_5
1 1 1 0	nicht verwendet
1 1 1 1	nicht verwendet

#### **2** Betriebsmodus 2 Steuerungen



→ DIP 5 = ON

DIP switch	Steuerung 1	Steuerung 2
1 2 3 4		
0 0 0 0	Open A_1	Open B_1
0 0 0 1	Open A_1	Open B_2
0 0 1 0	Open A_1	Stop
0 0 1 1	Open A_1	Close
0 1 0 0	Open A_2	Open B_1
0 1 0 1	Open A_2	Open B_2
0 1 1 0	Open A_2	Stop
0 1 1 1	Open A_2	Close
1 0 0 0	Open A_3	Open B_3
1 0 0 1	Open A_3	Open B_4
1 0 1 0	Open A_3	StopNC*_1
1 0 1 1	Open A_3	Close
1 1 0 0	Open A_4	Open B_3
1 1 0 1	Open A_4	Open B_4
1 1 1 0	Open A_4	StopNC*_2
1 1 1 1	Open A_4	Close

1 = ON ; 0 = OFF

\* StopNC führt auch in dem Moment zu einem Stopp, in dem XTR B getrennt wird.

## ERSTE SPEICHERUNG (KARTE MIT BUS 2EASY)

Alle bei der Ersten Speicherung aktivierten Tags sind Master.

**i** Dank der Master Tags können weitere Tags hinzugefügt werden.

XTR B muss sich im Stand-by befinden. Der Speicher muss leer sein.

1. Die Taste einmal drücken und wieder loslassen.
  - Nach 2 s gibt XTR B 1 Bip von sich und blinkt 1 Mal.
  - Es beginnt ein Blinken von 20 s (Speicherung aktiv).
2. Das erste Tag annähern.
  - XTR B gibt 1 Bip von sich und die LEDs leuchten für 2 s auf: Das Tag ist aktiviert.
  - Das Blinken setzt sich für 10 s fort (Speicherung aktiv).
3. Schritt 2 für die weiteren Tags wiederholen.
4. Um den Vorgang zu beenden, 10 s abwarten, ohne ein neues Tag anzunähern (oder sofort die Taste drücken).
  - Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.

Speicherfehler	Lösung
----------------	--------

Bei Schritt 1 zeigt XTR B einen Fehler an und geht in den Stand-by Modus: Die Taste wurde mehr als einmal gedrückt.	Nochmals korrekt durchführen.
---	-------------------------------

Bei Schritt 1 zeigt XTR B einen Fehler an und geht in den Stand-by Modus: Der Speicher ist nicht leer.	Hinzufügen von Tags oder Vollständige Löschung durchführen
--	--

Bei Schritt 3 zeigt XTR B einen Fehler an und die LEDs schalten sich aus: Die Speicherung des Tags ist fehlgeschlagen.	Hinzufügen von Tags durchführen.
--	----------------------------------

**i** FEHLER Hinweis: 5 Bip und 5 Mal Blinken in schneller Aufeinanderfolge.

## ERSTE SPEICHERUNG (Karte mit BUS 2easy)



1 2 s 1 (🔊) \* , \* 20 s (🕒 Timeout)

...🕒 20s MAX



1 (🔊) + ● 2s: Tag OK , \* 10 s (🕒 Timeout)

...🕒 10s MAX



1 (🔊) + ● 2s: Tag OK , \* 10 s 🕒 Timeout

4 🕒 Timeout ohne Tag: ○ ENDE

## 2.2 ANSCHLUSS AN EINE BUS-RELAY SCHNITTSTELLE

Die DIP switches auf dem Leser konfigurieren, um einen Identifikationscode (ID) und den Betriebsmodus (1 Steuerung oder 2 Steuerungen) zuzuordnen (☒ 3). Hinsichtlich der Aktivierung der Steuerung 1 oder der Steuerung 2 siehe § 7 Gebrauch.

- Wird der XTR B im Betriebsmodus mit 1 Steuerung betrieben, ist jedes Tag für nur ein Relais befähigt, das der Benutzer mit der Steuerung 1 aktiviert (§ 7 Gebrauch). Mit der ersten Speicherung wird jedem Tag ein bestimmtes Relais zugeordnet. Alle Tags, die demselben Relais zugeordnet sind, gehören derselben Gruppe an (☒ 4).
- Wird der XTR B im Betriebsmodus mit 2 Steuerungen betrieben, ist jedes Tag für 2 Relais befähigt. Der Benutzer aktiviert ein Relais mit der Steuerung 1 und das andere mit der Steuerung 2. Mit der ersten Speicherung wird jedem Tag ein bestimmtes Relaispaar zugeordnet. Alle Tags, die demselben Relaispaar zugeordnet sind, gehören derselben Gruppe an (☒ 4).

### KONFIGURIEREN DER DIP SWITCHES

- **DIP 5:** Betriebsmodus 1 Steuerung oder 2 Steuerungen
- **DIP 1-2:** Identifikationscode der Vorrichtung (ID)
- **DIP 3-4:** irrelevant



Jede an der BUS-RELAY Schnittstelle angeschlossene Steuervorrichtung muss eine andere ID haben.

Um einen weiteren XTR B zu einer bereits bestehenden Anlage hinzuzufügen, sollten die IDs der anderen BUS Zeasy Geräte bekannt sein. Siehe die Anleitung der vorhandenen Geräte, um die bereits verwendeten IDs zu ermitteln.

Die Tabelle am Ende dieses Handbuchs ermöglicht das Notieren der IDs der installierten Geräte für eventuelle zukünftige Implementierungen.

Die Konfiguration der BUS Zeasy Fotozellen oder der BUS Zeasy Sicherheitsleisten greift nicht in die Steuervorrichtungen ein.

#### ☒ 4 ID und Betriebsmodus



DIP switch	ID
0 0 x x	ID1
0 1 x x	ID2
1 0 x x	ID3
1 1 x x	ID4

1 = ON ; 0 = OFF ; x = irrelevant

#### ☒ 3 Übereinstimmung Gruppe / Relais / Steuerung



##### Betriebsmodus 1 Steuerung (DIP 5 = OFF)

Gruppe 1	Relais 1 (Steuerung 1)
Gruppe 2	Relais 2 (Steuerung 1)
Gruppe 3*	Relais 3 (Steuerung 1)
Gruppe 4*	Relais 4 (Steuerung 1)

\* nicht verfügbar für die Vorrichtung mit ID4



##### Betriebsmodus 2 Steuerungen (DIP 5 = ON)

Gruppe 1	Relais 1 (Steuerung 1)	Relais 2 (Steuerung 2)
Gruppe 2*	Relais 3 (Steuerung 1)	Relais 4 (Steuerung 2)

\* nicht verfügbar für die Vorrichtung mit ID4

## ERSTE SPEICHERUNG (BUS-RELAY SCHNITTSTELLE)

Alle bei der Ersten Speicherung aktivierten Tags sind Master.

**i** Dank der Master Tags können weitere Tags hinzugefügt werden.

XTR B muss sich im Stand-by befinden. Der Speicher der ausgewählten Gruppe muss leer sein.

1. Die Gruppe auswählen: Die Taste so oft drücken, wie es der Gruppennummer entspricht (z.B.: Gruppe 3, 3 Mal drücken).

- Nach 2 s gibt XTR B eine Anzahl von Bip und Blinkzeichen von sich, die der Gruppennummer entspricht.
- Es beginnt ein Blinken von 20 s (Speicherung aktiv).

2. Das Tag annähern.

- XTR B gibt eine Anzahl Bip von sich, die der Gruppennummer entspricht, und die LEDs leuchten für 2 s auf: Das Tag ist aktiviert.
- Das Blinken setzt sich für 10 s fort (Speicherung aktiv).

3. Schritt 2 für die weiteren Tags wiederholen.

- XTR B gibt einen Bip von sich und die LEDs leuchten für 2 s nach jedem weiteren aktivierten Tag auf.

4. Um den Vorgang zu beenden, 10 s abwarten, ohne ein neues Tag anzunähern (oder sofort die Taste drücken).

- Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.

Um eine weitere Gruppe zu aktivieren, den Vorgang wiederholen. Bei Schritt 1 eine verfügbare Gruppe zuordnen.

### Speicherfehler

### Lösung

Bei Schritt 1 zeigt XTR B einen Fehler an und dann schalten sich die LEDs aus: Nicht verfügbare Gruppe

Nochmals korrekt durchführen.

Bei Schritt 1, nachdem der XTR B

Hinzufügen von Tags der Gruppe durchführen.

die der Gruppennummer entsprechenden Anzahl von BIP von sich gegeben hat, ist die Speicherung nicht aktiv (LED eingeschaltet, kein Blinken von 20 s): Die Gruppe ist bereits gespeichert.

Bei Schritt 3 zeigt XTR B einen Fehler an und die LEDs schalten sich aus: Die Speicherung des Tags ist fehlgeschlagen.

Hinzufügen von Tags der Gruppe durchführen.

**i** FEHLER Hinweis: 5 Bip und 5 Mal Blinken in schneller Aufeinanderfolge.

## ERSTE SPEICHERUNG (BUS-RELAY Schnittstelle)

1 N Anzahl (N = Gruppennummer)



⌚ 2 s N (🔊) \*, \* 20 s (⌚ Timeout)

... ⌚ 20s MAX



N 🔊 + ● 2 s: Tag OK , \* 10 s (⌚ Timeout)

... ⌚ 10s MAX



1 🔊 + ● 2 s: Tag OK , \* 10 s ⌚ Timeout

4 ⌚ Timeout ohne Tag: ○ ENDE

### 3. ALLE TAGS LÖSCHEN



Dieser Vorgang löscht alle Tags unwiderruflich aus dem Speicher.

XTR B muss sich im Stand-by befinden.

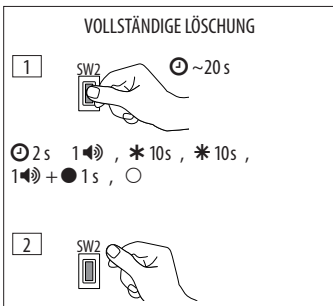
1. Die Taste während des Ablaufs der ganzen Aufeinanderfolge drücken und gedrückt halten:

- Nach 2 s gibt XTR B 1 Bip von sich und es beginnt ein Blinken von 10 s, die Schnelligkeit des Blinkens erhöht sich für 10 s, schließlich gibt XTR B 1 Bip von sich und die LEDs schalten sich für 1 s ein: Die Tags wurden gelöscht.

- Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.

2. Die Taste loslassen.

Um den Löschvorgang zu unterbrechen, die Taste vor Ertönen des Bip bei Schritt 1 loslassen. Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.



### 4. EINE TAG-GRUPPE LÖSCHEN



Dieser Vorgang löscht alle Tags der Gruppe unwiderruflich. Der Vorgang ist nur aktiv, wenn XTR B an eine BUS-RELAY Schnittstelle angeschlossen ist. In anderen Fällen die vollständige Löschung durchführen.

XTR B muss sich im Stand-by befinden.

1. Die zu löschende Gruppe auswählen: Die Taste so oft drücken, wie es der Gruppennummer entspricht (z.B.: Gruppe 3, 3 Mal drücken).

- Nach 2 s gibt XTR B eine Anzahl von Bip und Blinkzeichen von sich, die der Gruppennummer entspricht. Dann leuchten die LEDs dauerhaft.

2. Die Taste während des ganzen Ablaufs der Reihenfolge drücken und gedrückt halten:

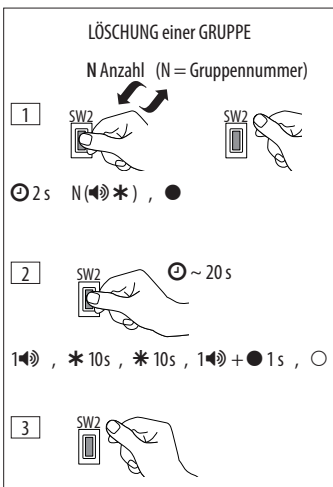
- XTR B gibt 1 Bip von sich und es beginnt ein Blinken von 10 s, die Schnelligkeit des Blinkens erhöht sich dann für 10 s, schließlich gibt XTR B 1 Bip von sich und die LEDs schalten sich für 1 s ein: Die Gruppe wurde gelöscht.

- Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.

3. Die Taste loslassen.

Um den Löschvorgang zu unterbrechen, die Taste vor Ertönen des Bip bei Schritt 2 loslassen. Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.

**Anmerkung:** Wenn bei Schritt 1 XTR B einen Fehler anzeigt und sich die LEDs ausschalten, ist die vollständige Löschung durchzuführen.



## 5. XTR B AUSTAUSCHEN

Im Fall eines Austauschs, kann es vermieden werden, die Speicherung aller bereits aktivierten Tags wiederholen zu müssen. Man muss über ein auf dem vorherigen XTR B gespeichertes Master Tag verfügen.

### Neuer XTR B, der an der BUS Zeasy Karte angeschlossen ist

1. Die Taste einmal drücken und wieder loslassen.
  - Nach 2 s gibt XTR B 1 Bip von sich und blinkt 1 Mal. Dann beginnt ein Blinken von 20 s.
2. Die Taste drücken und wieder loslassen.
  - XTR B gibt 1 Bip von sich und die Schnelligkeit des Blinkens erhöht sich.
3. Innerhalb von 10 s ein auf dem vorherigen XTR B gespeichertes Master Tag annähern.
  - XTR B gibt 1 Bip von sich und die LEDs leuchten für 2 s auf.
4. Zum Beenden die Taste drücken. Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.

### Neuer XTR B, der an der BUS-RELAY Schnittstelle angeschlossen ist

1. Die Gruppe auswählen: Die Taste so oft drücken, wie es der Gruppennummer entspricht (z.B.: Gruppe 3, 3 Mal drücken).
  - Nach 2 s gibt XTR B eine Anzahl von Bip und Blinkzeichen von sich, die der Gruppennummer entspricht. Dann beginnt ein Blinken von 20 s.
2. Die Taste drücken und wieder loslassen.
  - XTR B gibt 1 Bip von sich und die Schnelligkeit des Blinkens erhöht sich.
3. Innerhalb von 10 s ein auf dem vorherigen XTR B gespeichertes Master Tag annähern.
  - XTR B gibt eine Anzahl Bip von sich, die der Gruppennummer entspricht, und die LEDs leuchten für 2 s auf, dann beginnt das Blinken wieder.
4. Zum Beenden die Taste drücken. Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.



Für alle vorhandenen Tag-Gruppen wiederholen.

## 6. LÖSUNG DER BETRIEBSPROBLEME

Warnmeldung	Erklärung	Notwendige Tätigkeit
Bei der Einschaltung bleiben die LEDs ausgeschaltet.	Stromausfall oder XTR B funktioniert nicht.	Anschluss und Stromversorgung überprüfen. Wenn keine Fehler vorliegen, XTR B austauschen.
Bei der Einschaltung blinken die LEDs dauerhaft.	Anschlussfehler	Anschluss überprüfen.
Bei der Einschaltung zeigt XTR B einen Fehler an.	Daten im Speicher sind beschädigt.	Die Vollständige Löschung und die Erste Speicherung durchführen.
Ein an XTR B angenähertes Tag aktiviert die Steuerung nicht.	Stromausfall oder XTR B funktioniert nicht. Das Tag ist nicht aktiviert.	Anschluss und Stromversorgung überprüfen. Wenn keine Fehler vorliegen, das Hinzufügen von Tags durchführen.
Ein aktiviertes Tag aktiviert nicht die Steuerung bei Annäherung an XTR B, die LEDs blinken dauerhaft.	Fehler in der DIP Konfiguration.	Die Konfiguration der DIP aller angeschlossenen BUS Zeasy Steuervorrichtungen überprüfen, um die Konflikte der BUS Zeasy Adressen zu beheben.

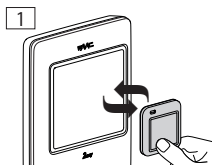


## 7. GEBRAUCH

### 7.1 BETRIEBSMODUS 1 STEUERUNG

#### IMPULSSTEUERUNG 1

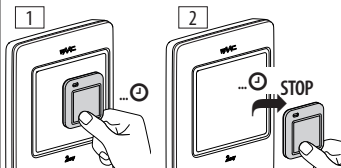
1. Mit dem XTR B im Stand-by Modus das Tag für einen Moment annähern. Die Steuerung aktiviert sich (XTR B gibt 1 Bip von sich und die LEDs leuchten auf und schalten sich aus).



1 + ● → Steuerung 1 , ○

#### GEHALTENE STEUERUNG 1

1. Mit dem XTR B im Stand-by Modus das Tag annähern und nicht entfernen. Die Steuerung aktiviert sich (XTR B gibt 1 Bip von sich und die LEDs leuchten dauerhaft auf).
2. Das Tag entfernen, wenn die Steuerung angehalten werden soll (die LEDs schalten sich aus).

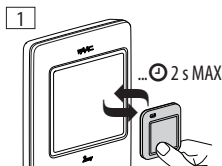


1 + ● → Gehaltene Steuerung 1 , ○

### 7.2 BETRIEBSMODUS 2 STEUERUNGEN

#### IMPULSSTEUERUNG 1

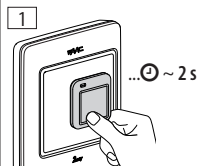
1. Mit dem XTR B im Stand-by Modus das Tag annähern (XTR B gibt 1 Bip von sich und die LEDs leuchten dauerhaft auf).
2. Das Tag innerhalb von 2 s entfernen. Die Steuerung aktiviert sich (die LEDs schalten sich aus).



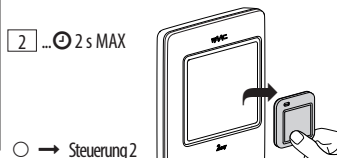
1 + ● → Steuerung 1 , ○

#### IMPULSSTEUERUNG 2

1. Mit dem XTR B im Stand-by Modus das Tag annähern und es nicht entfernen (XTR B gibt 1 Bip von sich und die LEDs leuchten dauerhaft auf).  
- Nach 2 s gibt XTR B 2 Bip von sich und blinkt 2 Mal.
2. Das Tag innerhalb von 2 s entfernen. Die Steuerung aktiviert sich (die LEDs schalten sich aus).



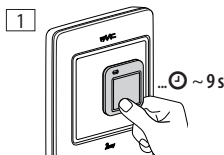
1 + ● , ... 2 s 2 \*



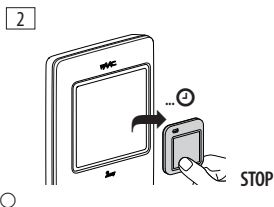
○ → Steuerung 2

## GEHALTENE STEUERUNG 1

1. Mit dem XTR B im Stand-by Modus das Tag an-  
nähern und es nicht entfernen (XTR B gibt 1 Bip  
von sich und die LEDs leuchten dauerhaft auf).  
- Nach 2 s gibt XTR B 2 Bip von sich und blinkt 2 Mal.  
- Nach 2 s gibt XTR B 3 Bip von sich, blinkt 3 Mal  
und die LEDs leuchten dann dauerhaft auf.  
- Nach 3 s aktiviert sich die gehaltene Steuerung.
2. Das Tag entfernen, wenn die Steuerung ange-  
halten werden soll (die LEDs schalten sich aus).

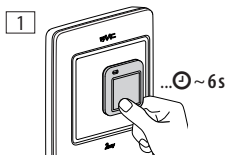


1 (🔊) + ●,  
⌚ 2 s, 2 (🔊\*) ,  
⌚ 2 s, 3 (🔊\*) , ●,  
⌚ 3 s → Gehaltene Steuerung 1

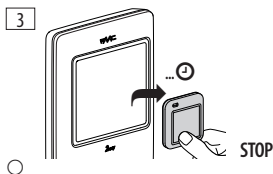
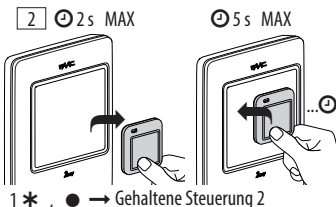


## GEHALTENE STEUERUNG 2

1. Mit dem XTR B im Stand-by Modus das Tag an-  
nähern und es nicht entfernen (XTR B gibt 1 Bip  
von sich und die LEDs leuchten dauerhaft auf).  
- Nach 2 s gibt XTR B 2 Bip von sich und blinkt 2 Mal.  
- Nach 2 s gibt XTR B 3 Bip von sich, blinkt 3 Mal  
und die LEDs leuchten dann dauerhaft auf.
2. Das Tag innerhalb von 2 s entfernen und es inner-  
halb von 5 s wieder annähern. Es aktiviert sich  
die gehaltene Steuerung (XTR B blinkt 1 Mal).
3. Das Tag entfernen, wenn die Steuerung ange-  
halten werden soll (die LEDs schalten sich aus).



1 (🔊) + ●,  
⌚ 2 s, 2 (🔊\*) ,  
⌚ 2 s, 3 (🔊\*) , ●



## 8. HINZUFÜGEN VON TAGS

Dieser Vorgang ermöglicht das Aktivieren von weiteren Tags nach der Ersten Speicherung.

Es ist ein bereits gespeichertes Master Tag notwendig und dieses muss sich in der Nähe des Lesers befinden (ohne diesen auszubauen). Wenn XTR B an eine BUS-RELAY Schnittstelle angeschlossen ist, ein Master Tag der gewünschten Gruppe verwenden.

Die Tags können als Master oder Slave hinzugefügt werden.

**i** Slaves können nicht dazu verwendet werden, um das Hinzufügen von Tags zu aktivieren.

### MASTER TAGS HINZUFÜGEN

XTR B muss sich im Stand-by befinden.

1. Ein NICHT gespeichertes Tag annähern und etwa 5 s abwarten.
  - XTR B gibt 2 Bip von sich, blinkt 2 Mal und die LEDs leuchten dann dauerhaft auf.
2. Das Tag entfernen.
3. Innerhalb von 10 s ein bereits gespeichertes Master Tag annähern.
  - Die LEDs leuchten noch dauerhaft auf und XTR B gibt 1 BIP von sich.
4. Das Master Tag innerhalb von 5 s entfernen.
  - Es beginnt ein Blinken von 10 s (Speicherung aktiv).
5. Die hinzuzufügenden Tags, eines nach dem anderen, innerhalb von 10 s annähern. Für jedes hinzugefügte Tag gibt XTR B 1 Bip von sich und die LEDs leuchten für 1 s auf.
6. Um den Vorgang zu beenden, 10 s abwarten, ohne ein neues Tag anzunähern.
  - Die LEDs schalten sich aus: XTR B im Stand-by.


### SLAVE TAGS HINZUFÜGEN

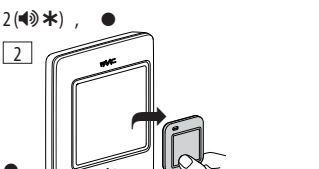
Den vorherigen Vorgang befolgen, bei Schritt 4. jedoch mit dem Entfernen des Master Tags abwarten, bis XTR B 2 Bip von sich gibt.

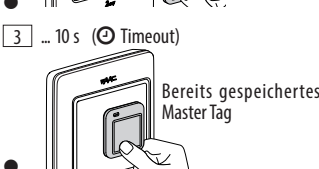
## 9. WARTUNG

Die Außenflächen mit einem weichen Lappen reinigen. Weder Reinigungsmittel noch Öle verwenden.


HINZUFÜGEN VON TAGS

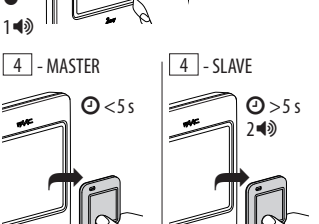
1 

2 


3 ... 10 s (🕒 Timeout) 

1 🔊

4 - MASTER 

4 - SLAVE 

\* 10 s (🕒 Timeout)

5 ... \*10 s MAX 

1 🔊 + ● 1s: Tag OK, \*10 s 🕒 Timeout

6 🕒 Timeout ohne Tag: ○ ENDE











FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale  
Via Calari, 10 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALY  
Tel. +39 051 61724 - Fax +39 051 758518  
[www.faac.it](http://www.faac.it) - [www.faacgroup.com](http://www.faacgroup.com)